



**Bettina Hagedorn**  
Mitglied des Deutschen Bundestages

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

 (030) 227 – 73 832

 (030) 227 – 76 920

 [bettina.hagedorn@bundestag.de](mailto:bettina.hagedorn@bundestag.de)

# Pressemitteilung

---

Berlin, 06.06.14

## **Hagedorn: Erfolgreiche Haushaltsverhandlungen für das THW – Plus von 10 Mio. Euro für Ortsvereine, Ehrenamtler, Fahrzeuge und Ausbildung**

*Im Anhang finden Sie die Haushaltsausschussbeschlüsse und ein Foto zur freien Verwendung*

In seiner abschließenden Sitzung zum Bundesetat 2014 hat der Haushaltsausschuss am Donnerstag ein starkes Signal für das Technische Hilfswerk (THW) gesetzt: Wie die ostholsteinische Bundestagsabgeordnete und stellv. haushaltspolitische Sprecherin der SPD Bettina Hagedorn mitteilt, haben die Koalitionsfraktionen eine Mittelерhöhung um insgesamt 10 Mio. Euro beschlossen – so viel Geld gab es nie zuvor „on top“ für das THW in den Haushaltsberatungen! Mit 7 Mio. Euro soll jetzt der teils überalterte Fahrzeugpark modernisiert werden und weitere 2 Mio. Euro kommen der engagierten Arbeit der Ortsvereine zu Gute. Mit 920.000 Euro soll die Aus- und Fortbildung und mit 80.000 Euro die Arbeit der Helfervereinigungen gestärkt werden.

Hagedorn, bis 2009 zuständige Hauptberichterstatterin im Haushaltsausschuss für das THW beim Innenministerium, freut sich sehr: **„Es ist großartig, dass wir mit der Großen Koalition heute ein solch enormes finanzielles Zeichen der Anerkennung für die Zivilschutzarbeit des THW setzen konnten! Nicht nur angesichts einer ständig steigenden Zahl von Einsätzen im In- und Ausland und der dafür nötigen professionellen Ausbildung, sondern vor allem auch wegen der erfolgreichen Jugendarbeit in den Ortsvereinen - gerade**

**in Flächenländern wie Schleswig-Holstein - ist die nun beschlossene Mittelaufstockung genau das richtige Signal. Die bundesweit rd. 80.000 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, die sich in ihrer Freizeit mit viel Idealismus für die Sicherheit ihrer Mitmenschen einsetzen, erhalten jetzt das nötige professionelle Rüstzeug und die angemessene Wertschätzung für ihr Engagement.“**

Unerlässlich für die Qualität der Arbeit der Zivil- und Katastrophenschutzorganisation – z.B. beim Hochwassereinsatz vor einem Jahr - sind professionelle Ausrüstung und moderne Fahrzeuge. Doch viele Wagen sind bereits bis zu 25 Jahre im Einsatz. Mit den nun bewilligten Mitteln können die teils dringend notwendigen, aber sehr teuren Ersatz- und Neubeschaffungen für Fuhrpark und Spezialtechnik zügig vorangebracht werden.

Das THW hat eine Basis von ca. 80.000 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern in 668 Ortsverbänden. Es bezahlt aus den ihm zur Verfügung stehenden Mitteln den Betrieb von Einsatzfahrzeugen, die Bewirtschaftung der Grundstücke, Materialerhaltung, Wartung und Instandsetzung sowie die Ausbildung der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer.

Bettina Hagedorn, die seit vielen Jahren engagierte Unterstützerin des THW ist, abschließend: **"In einem so dünn besiedelten Land wie Schleswig-Holstein ist eine schnelle und starke Einsatzfähigkeit von Hilfsorganisationen wie dem THW enorm wichtig. Damit diese auch in Zukunft gewährleistet ist und weiterhin genügend Nachwuchs für diese ehrenvolle Arbeit gewonnen werden kann, ist eine angemessene finanzielle Ausstattung unerlässlich. Das THW ist stets zur Stelle, um die Menschen vor Ort vor Katastrophen zu schützen bzw. ihnen im Unglücksfall helfend zu Seite zu stehen – dazu sind wir ihnen sehr zu Dank verpflichtet!“**